



## Kathedralenfenster

15 x 15 cm,  
Größe beliebig  
veränderbar

### Material

4 Quadrate 16,5 x 16,5 cm Hintergrundfarbe  
4 bis 12 Quadrate 4,5 x 4,5 cm Schmuckfarbe

### Anmerkung

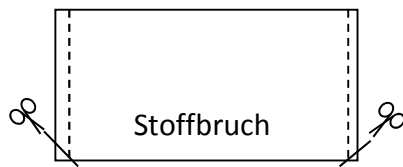
Die Seitenkanten des Ausgangsquares müssen doppelt so lang sein wie die Seitenkanten des fertigen Hintergrundquadrates + 1,5 cm Nahtzugabe. Ein Zuschnitt von 21,5 x 21,5 cm ergibt beispielsweise ein Hintergrundquadrat von 10 x 10 cm.

Die Größe der Schmuckquadrate kann am Objekt gemessen werden.

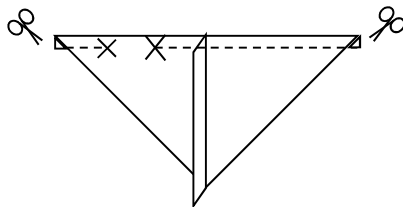
© Antjes Werk  
[www.antjeswerk.de](http://www.antjeswerk.de)

## Anleitung

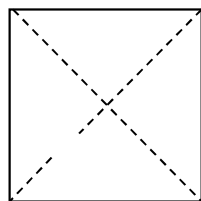
Die Hintergrundquadrate mit der rechten Seite nach innen zur Hälfte falten, rechts und links füßchenbreit nähen. Ecken abschneiden.



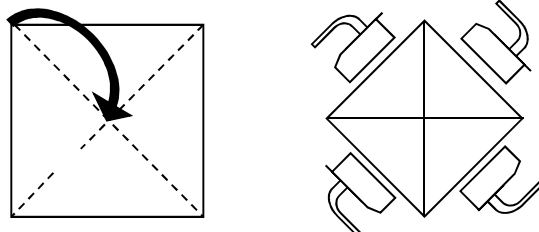
Die offene Seite auseinanderziehen, Nähte aufeinanderlegen und die Seite bis auf eine Wendeöffnung schließen. Ecken abschneiden.



Das Teil wenden, zum Quadrat formen und bügeln.



Alle vier Ecken zur Mitte falten. In der Mitte die vier Ecken zusammennähen. Der Faden kann hängen bleiben und später zum Applizieren genutzt werden. Bruchkanten vorsichtig bügeln.



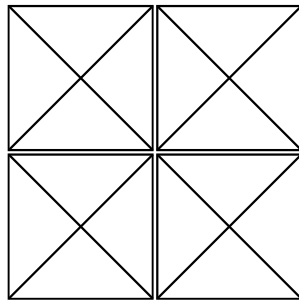
## Kathedralen- fenster

15 x 15 cm,  
Größe beliebig  
veränderbar

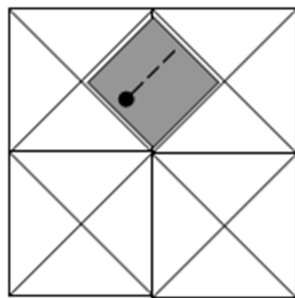
## Kathedralen- fenster

15 x 15 cm,  
Größe beliebig  
veränderbar

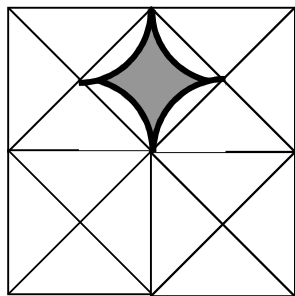
Die vier Quadrate werden nun zu einem Viererblock zusammengenäht, entweder mit dem Matratzenstich oder mit überwendlichen Stichen.



Das erste Schmuckquadrat aufstecken. Dabei wird die Naht überdeckt, mit der die Quadrate zusammengenäht sind.



Die Bögen werden aus den Seiten des Hintergrundquadrates geformt. Den Hintergrundstoff über das Schmuckquadrat „rollen“ und die Stoffkante des Hintergrundstoffes mit dem Applizierstich auf dem Schmuckquadrat befestigen. Der Bogen entsteht dabei wie von allein.



Die anderen Schmuckquadrate genauso arbeiten.

An den Seiten können halbe Schmuckquadrate verwendet werden. Dabei ist es vorteilhaft, das Quadrat in der Diagonale zu falten und die Diagonale an der Außenkante zu befestigen. Eine andere Möglichkeit ist, die Bögen ohne Schmuckquadrat zu arbeiten.